

25.5.2026

**Author**

MAEßE, Jens

**Title**

Die vielen Stimmen des Bologna-Prozesses : zur diskursiven Logik eines bildungspolitischen Programms

**Publisher**

Bielefeld: Transcript, 2010

**Collation**

282 S.

**Publication year**

2010

**Series**

(Science studies)

**ISBN**

978-3-8376-1322-3

**Source/Footnote**

Zugl.: Magdeburg, Univ., Diss., 2008

**Inventory number**

76068

**Keywords**

Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule und Gesellschaft ; Hochschulreform : allgemein ; Hochschule : Wettbewerb ; Bologna-Prozess

**Abstract**

Wie ist es zu erklären, dass der Bologna-Prozess das traditionelle liberale Selbstverständnis der deutschen Universitäten innerhalb kürzester Zeit aufgelöst hat? Jens Maeße geht dieser Frage aus

**25.5.2026**

diskursanalytischer und poststrukturalistischer Sicht nach und zeigt, wie ausgehend von Texten, Reden und Interviews politische Handlungsträgerschaft hergestellt wird. Fazit: Nicht die vielbeschworene Unumkehrbarkeit macht den Bologna-Prozess so effizient, sondern das diskursive Unsichtbarmachen von politischer Verantwortlichkeit und konkreter Reformprogrammatik in einem technokratischen Konsensdiskurs. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

H 07 MAES